

Siegfried Holding AG

Protokoll der 123. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 16. April 2026, 10.00 Uhr,
im Stadtsaal Zofingen

Präsenz

Verwaltungsrat

Herr Dr. Andreas Casutt, Präsident (Vorsitz)
Herr Dr. Martin Schmid, Vizepräsident
Frau Dr. Alexandra Brand
Herr Prof. Dr. Wolfram Carius
Frau Elodie Carr-Cingari
Frau Isabelle Welton
Herr Dr. Beat Walti

Aktionäre

240 Aktionärinnen, Aktionäre
und Vertreter mit insgesamt **6 731 235**
eigenen und vertretenen Stimmen

Stimmrechtsvertreter

vertretend insgesamt **22 191 195**
Stimmen

Protokollführer

Herr Dr. Luca Dalla Torre

Traktanden

1. Finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025
 - 1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Siegfried Holding AG für das Geschäftsjahr 2025
 - 1.2. Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Holding AG für das Geschäftsjahr 2025
2. Verwendung des Bilanzgewinns und Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital
 - 2.1. Verwendung des Bilanzgewinns
 - 2.2. Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung (anstelle einer Dividende für das Geschäftsjahr 2025)
 - 2.3. Erneuerung des Kapitalbands
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
4. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
 - 4.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025
 - 4.2. Vergütung des Verwaltungsrats
 - 4.3. Vergütung der Geschäftsleitung
 - 4.3.1. Fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027
 - 4.3.2. Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025
 - 4.3.3. Langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Form von Anwartschaften auf Aktien
5. Wahlen Verwaltungsrat
 - 5.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.2. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten
 - 5.3. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
7. Wahl der Revisionsstelle

Begrüssung

Der **Vorsitzende, Dr. Andreas Casutt**, begrüsst um 10.00 Uhr zur 123. ordentlichen Generalversammlung der Siegfried Holding AG im Stadtsaal Zofingen.

Der Vorsitzende stellt seinen Verwaltungsratskollegen **Herrn Ständerat Martin Schmid, Herrn Marcel Imwinkelried**, CEO, **Herrn Reto Suter**, CFO, sowie **Herrn Luca Dalla Torre**, Sekretär des Verwaltungsrats und Leiter des Rechtsdiensts des Unternehmens vor, welche mit ihm auf dem Podium Platz nehmen.

Der Vorsitzende begrüsst anschliessend **Herrn André Kirchhofer**, Stadtpräsident von Zofingen, **Herrn Pascal Vonmoos**, Mitglied der Angestelltenvereinigung Siegfried sowie **Herrn Mike Staub**, Vizepräsident der Betriebsangestelltenkommission.

Für die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, ist **Herr Korbinian Petzi** im Saal anwesend. Herr **Rolf Freiermuth** wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter begrüsst. Herr **Notar Beat Fässli** wird ebenfalls im Saal begrüsst. Er wird die beurkundungspflichtigen Beschlüsse unter Traktandum 2.2 "Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung" und unter Traktandum 2.3 "Erneuerung des Kapitalbands" in einer öffentlichen Urkunde festhalten.

An dieser Stelle heisst der Vorsitzende auch die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der Firma Siegfried, die Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat sowie die anwesenden ehemaligen Präsidenten und Mitglieder des Verwaltungsrats und ehemaligen Mitglieder der Geschäftsleitung herzlich willkommen

Das Protokoll über die Versammlung führt **Dr. Dalla Torre**. Der gesamte Anlass wird zur Erleichterung der Protokollführung aufgezeichnet.

Der Vorsitzende kommt zu seinen persönlichen Bemerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr. Er führt aus:

"Dies ist meine zwölfte Generalversammlung als Ihr Verwaltungsratspräsident – und ich darf sagen, es ist eine ganz besondere. Heute leite ich die letzte Generalversammlung als Präsident – ein Moment, der mich mit grosser Dankbarkeit erfüllt, aber auch etwas wehmütig macht.

Seit 16 Jahren hatte ich das Privileg, Teil der Geschichte von Siegfried zu sein. Dieses Amt war für mich nicht nur eine grosse Verantwortung, sondern vor allem eine bereichernde und erfüllende Aufgabe. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass es für das Unternehmen richtig ist, nach dieser Zeit einen Wechsel vorzunehmen.

Heute ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen zu danken: für Ihr Vertrauen, das Sie mir über all die Jahre entgegengebracht haben, und für Ihre Unterstützung – in guten wie in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam haben wir an den Erfolg von Siegfried geglaubt – und heute ist unser Unternehmen stärker denn je.

Lassen Sie mich nun zu meinen persönlichen Bemerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr kommen.

2025 war für Siegfried ein wiederum solides und erfolgreiches Jahr. Wir konnten unseren Weg des profitablen Wachstums fortsetzen und unsere Position als führende CDMO weiter stärken. Dass uns dies gelungen ist, bestätigt die Stärke und Attraktivität unseres Geschäftsmodells, und es unterstreicht die hervorragende Leistung unseres globalen Teams.

Die Basis für unser Geschäft ist die forschende Pharmaindustrie. Dieser Sektor wächst seit vielen Jahren stabil um rund vier bis sechs Prozent pro Jahr und gehört damit zu den attraktivsten Industrien weltweit. Gleichzeitig konzentrieren sich viele Pharmaunternehmen zunehmend auf Forschung und Vermarktung neuer Medikamente. Die Produktion lagern sie vermehrt an spezialisierte Partner aus. Immer mehr werden Medikamente zudem von kleinen Pharmaunternehmen entwickelt. Sie besitzen keine Produktionskapazitäten und zählen auf Unternehmen wie die Siegfried, ihre Medikamente auf den Markt zu bringen. Davon profitiert unsere Branche – und damit auch Siegfried.

Mit unserer langfristig angelegten Strategie EVOLVE+ schaffen wir weiterhin die Voraussetzungen, um von diesem Wachstum zu profitieren. Die konsequente Umsetzung dieser Strategie trägt Früchte. Das zeigt sich zum Beispiel in der steigenden Nachfrage nach unseren Dienstleistungen und in der wachsenden Zahl an Aufträgen. Zur Strategie EVOLVE+ gehören auch Investitionen in unser globales Produktionsnetzwerk ebenso wie gezielte Akquisitionen.

Ein aktuelles Beispiel ist die kürzlich angekündigte Übernahme zusätzlicher Produktionskapazitäten im Bereich Small-Molecule-Wirkstoffe in den USA. Diese Akquisition stärkt unsere technologische Basis und erweitert unsere Präsenz in einem für uns zentralen Markt.

Ein wichtiges Anliegen von Verwaltungsrat und Konzernleitung bleibt zudem das Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist einer der fünf Unternehmenswerte von Siegfried und ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit. Mit unserer Expertise in der Prozessoptimierung unterstützen wir unsere Kunden dabei, effizientere und umweltfreundlichere Produktionsprozesse zu entwickeln – Prozesse, die weniger Energie verbrauchen, weniger Abfall erzeugen und gleichzeitig wirtschaftlicher sind.

Auch bei der Reduktion unserer eigenen CO₂-Emissionen verfolgen wir weiterhin ambitionierte Ziele. Seit 2020 konnten wir unsere Emissionen bereits um 47% reduzieren, und inzwischen stammen rund 90% unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen.

Diese Fortschritte zeigen: wirtschaftlicher Erfolg und verantwortungsvolles Handeln gehen bei Siegfried Hand in Hand.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Mit ihrem täglichen Engagement und ihrer hohen Professionalität tragen sie wesentlich zur Stärke unseres Unternehmens bei. Ich danke auch der Konzernleitung sowie dem Senior Management Team für die konsequente Umsetzung unserer Strategie. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit während all den gemeinsamen Jahren. Es war für mich immer sehr wichtig, ein gleichzeitig engagiertes und loyales

Team um mich zu haben. Ohne meine Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung hätte ich diese Aufgaben nicht stemmen können.

Im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung werden heute bzw. haben in den vergangenen Monaten Veränderungen stattgefunden. Diese Veränderungen stellen eine Verstärkung von Siegfried dar und ich blicke – trotz einer massiv schwieriger gewordenen Welt - zuversichtlich in die Zukunft:

Die Siegfried Gruppe verfügt heute über ein leistungsfähiges globales Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk mit Standorten in China, Europa und den USA. Als integrierter CDMO-Partner können wir unseren Kunden die gesamte Wertschöpfungskette anbieten – von der Entwicklung und Herstellung von Wirkstoffen bis zur Produktion fertiger Medikamente – und dies von der frühen Entwicklungsphase bis zur kommerziellen Produktion. Diese Kombination aus technologischer Kompetenz, globaler Präsenz und langjähriger Erfahrung macht Siegfried zu einem starken Partner für die Pharmaindustrie.

Das Geschäftsmodell der Siegfried hat sich bewährt. Und wir werden diese Strategie weiterhin konsequent umsetzen. Auf dieser Grundlage sind wir überzeugt, auch in den kommenden Jahren ein nachhaltiges und profitables Wachstum erzielen zu können.

Zum Schluss möchten wir auch den Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihre Treue und ihr Vertrauen danken. Das Siegfried Team freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Chancen zu nutzen, die vor uns liegen."

* * *

Der Vorsitzende eröffnet sodann den formellen Teil der Generalversammlung und stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ordnungsgemäss eingeladen wurden. Die Einladung wurde am 26. März 2026 an alle bis zu diesem Datum im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Der Brief enthielt die Traktandenliste, die Anträge des Verwaltungsrats und die Anmeldeunterlagen. Zusätzlich wurde die Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in verschiedenen Tageszeitungen sowie der Finanz & Wirtschaft und auch auf der Webseite von Siegfried publiziert.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht enthalten, dieser war in Deutsch und Englisch seit dem 20. Februar 2026 im Internet abrufbar. Den Aktionärinnen und Aktionären wurde eine Kurzfassung des Geschäftsberichts in Form eines Leporellos zusammen mit der Einladung zugestellt.

Es sind keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren von den dazu berechtigten Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft eingegangen.

Als Stimmzähler bestimmt der Vorsitzende **Herrn Hans Peter Häberling** und **Herrn Andreas Weder**. Die beiden Herren haben schon vor der Generalversammlung ihre Zustimmung gegeben. Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen elektronisch. Das Stimmverhalten wird elektronisch aufgezeichnet und nach sechs Monaten gelöscht.

Der Verwaltungsrat ist auf entsprechende Nachfrage hin vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter zwecks administrativer Vorbereitung der heutigen Generalversammlung in Befolgung der gesetzlichen Vorgaben in allgemeiner Weise über die eingegangenen Stimmen vorab informiert worden.

Gemäss Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte Stimmen und ungültige Stimmen bei der Berechnung des Mehrs nicht berücksichtigt werden. Bei Traktandum 2.3 ist ein qualifiziertes Mehr von 2/3 der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen erforderlich, wobei Enthaltungen mitberücksichtigt werden.

Präsenz

Luca Dalla Torre verliert die Präsenz. Es sind 240 Aktionärinnen, Aktionäre und Vertreter anwesend mit 28 922 430 eigenen und vertretenen Stimmen. Dies entspricht 63.95% des gesamten Aktienkapitals der Siegfried Holding AG. Die im Saal anwesenden Aktionäre vertreten insgesamt 6 731 235 Namenaktien und Stimmen, der unabhängige Stimmrechtsvertreter insgesamt 22 191 195 Namenaktien und Stimmen. Das einfache Mehr ohne Enthaltungen liegt somit bei 14 461 216 Stimmen. Das qualifizierte Mehr für das Traktandum 2.3. liegt bei 19 281 620 Stimmen.

Traktandum 1

Finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025

Traktandum 1.1

Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung sowie der Jahresrechnung 2025

Der CEO, Marcel Imwinkelried, erläutert den aktuellen Geschäftsgang, die Finanzkennzahlen 2025 und den Stand der Strategieumsetzung. Er führt aus:

"Das Jahr 2025 war für Siegfried erneut ein erfolgreiches Jahr. Wir haben eine starke finanzielle Performance erzielt und bei allen wesentlichen finanziellen Kennzahlen überzeugt. Dies gelang uns trotz anhaltender makroökonomischer Volatilität und trotz Gegenwind durch Währungseffekte. Wir haben unser profitables Wachstum fortgesetzt und unsere Position als führende CDMO weiter gestärkt.

Der Nettoumsatz lag bei über CHF 1,3 Milliarden. Die Core-EBITDA-Marge konnten wir auf 23.5% verbessern, und auch beim Core-Reingewinn konnten wir erneut eine sehr solide Entwicklung verzeichnen. Diese Ergebnisse zeigen, dass unser Geschäftsmodell funktioniert und dass wir unsere Strategie konsequent umsetzen.

Gleichzeitig investieren wir weiterhin gezielt in die Zukunft unseres Unternehmens. Im Jahr 2025 haben wir mehrere wichtige Investitionsprojekte erfolgreich vorangebracht.

Am Standort Barbera bei Barcelona haben wir unsere neuen Spray-Drying-Kapazitäten aufgebaut und erfolgreich in Betrieb genommen. Diese Technologie spielt für viele moderne Medikamente eine wichtige Rolle.

An unserem Standort El Masnou bauen wir aufgrund der hohen Nachfrage von Kunden neue Produktionskapazitäten für sterile Salben und Augentropfen.

In Minden konnten wir unsere neue, hoch automatisierte Produktionsanlage für Wirkstoffe in Betrieb nehmen. Damit schaffen wir zusätzliche Kapazitäten für das weitere Wachstum unseres Unternehmens.

Bei Siegfried DINAMIQS haben wir einen grossen Schritt nach vorne gemacht. Die neue Produktionsanlage für virale Vektoren ist nicht nur top modern, das Team arbeitet dort an vorderster Front der wissenschaftlichen Innovation. Die Swissmedic-Inspektion der Anlage war erfolgreich und wir werden schon bald die Produktion starten können.

Ein besonders wichtiger Schritt ist die kürzlich angekündigte Akquisition zusätzlicher Produktionskapazitäten im Bereich Small-Molecules Drug Substances in den USA und Australien. Mit dieser Transaktion stärken wir unsere Präsenz in einem der wichtigsten Pharmamärkte weltweit. Die Nachfrage nach US-Kapazitäten für innovative Produkte ist immens. Zahlreiche Kunden haben sich bei uns diesbezüglich bereits gemeldet. Unsere Teams arbeiten deshalb mit Hochdruck daran, diese Transaktion zum Abschluss zu bringen und wir bereiten uns darauf vor, dass wir nach dem Closing vom ersten Tag an operativ starten können.

Mit dieser Akquisition zeigen wir einmal mehr, dass wir unsere finanzielle Stärke gezielt einsetzen, um langfristigen Wert zu schaffen. Wir treiben die Umsetzung unserer Strategie EVOLVE+ konsequent voran.

Auch im Bereich Commercial Excellence haben wir sehr erfreuliche Fortschritte erzielt. Die Anzahl der gewonnenen Aufträge nahm 2025 insgesamt um 31% zu.

Der wichtigste Erfolgsfaktor von Siegfried sind jedoch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fast 3900 Kolleginnen und Kollegen arbeiten heute an unseren Standorten weltweit. Sie sorgen täglich dafür, dass komplexe Produktionsprozesse zuverlässig funktionieren und dass unsere Kunden jederzeit auf uns zählen können. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank.

Mein Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen in der Konzernleitung sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz. Und ich danke unserem Präsidenten Andreas Casutt und dem gesamten Verwaltungsrat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Als CEO hatte ich das Privileg, eng mit Andreas Casutt zusammenzuarbeiten. Unsere Partnerschaft war geprägt von Vertrauen, Respekt und einer gemeinsamen Vision. Andreas Casutt hat als Verwaltungsratspräsident den Rahmen geschaffen, in dem sich unser Unternehmen und damit weltweit tausende von Kollegen stets weiterentwickeln konnten.

Siegfried verfügt heute über ein starkes Fundament: ein leistungsfähiges globales Netzwerk, eine klare Strategie und ein hoch engagiertes Team. Die Pharmaindustrie investiert weiterhin stark in neue Medikamente – und benötigt dafür verlässliche Produktionspartner. Wir sind überzeugt, dass Siegfried hervorragend positioniert ist, um von dieser Entwicklung zu profitieren.

Wir werden weiterhin alles daransetzen, dass Siegfried erfolgreich wächst – und dass wir auch in Zukunft unseren Beitrag leisten können, verlässliche Medikamente für Millionen von Patientinnen und Patienten weltweit verfügbar zu machen."

* * *

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Tschopp**) wünscht das Wort und erkundigt sich, wie sich der anstehende Wechsel des CFOs auf den Geschäftsgang der Siegfried auswirken werde. Der Vorsitzende zeigt sich überzeugt, dass Frau Tania Micki sich rasch einarbeiten und hervorragend in das bestehende starke Team um den CEO Marcel Inwinkelried einfügen wird. Mit Tania Micki konnte eine ideale Nachfolgelösung für den scheidenden CFO gefunden werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1.1 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 911 863	
Enthaltungen:	70 062	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 841 801	100.0%
Einfaches Mehr:	14 420 901	
Ja:	28 821 519	99.9%
Nein:	20 282	0.1%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1 wurde somit angenommen.

Traktandum 1.2

Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende erläutert, dass der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 den Vorgaben des Schweizer Gesetzgebers gerecht wird. Darüber hinaus entspricht er den Anforderungen eines umfassenden international anerkannten Regelwerks, der "Global Reporting Initiative", kurz: GRI. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025 wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 18. Februar 2026 genehmigt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange der Siegfried Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1.2 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 912 120	
Enthaltungen:	206 540	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 705 580	100.0%
Einfaches Mehr:	14 352 791	
Ja:	26 574 387	92.6%
Nein:	2 131 193	7.4%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.2 wurde somit angenommen.

Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns und Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital. Der Antrag des Verwaltungsrats setzt sich aus insgesamt drei Teilen zusammen: Erstens soll der Bilanzgewinn vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugeteilt werden; zweitens soll das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft durch Nennwertreduktion um CHF 0.40 pro Namenaktie von CHF 0.72 auf CHF 0.32 pro Aktie herabgesetzt und der Herabsetzungsbetrag von CHF 0.40 pro Aktien an die Aktionäre ausbezahlt werden. Und drittens gilt es unter Traktandum 2.3. das Kapitalband in der Höhe von 10% zu erneuern.

Der Traktandum 2.2 und 2.3 bedingen eine Nachführung der Statuten und bedürfen somit der Beurkundung durch den anwesenden Notar Fässli.

Traktandum 2.1

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende erläutert die Verwendung des Bilanzgewinns. Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn in der Höhe von CHF 106 915 911 den freien Reserven zuzuweisen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 2.1 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 911 420	
Enthaltungen:	52 925	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 858 495	100.0%
Einfaches Mehr:	14 429 248	
Ja:	28 835 944	99.9%
Nein:	22 551	0.1%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.1 wurde somit angenommen.

Traktandum 2.2

Kapitalherabsetzung durch Nennwertrückzahlung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine erhöhte Ausschüttung CHF 0.40 pro Namenaktie vorschlägt, also rund 5% mehr als im Vorjahr. Die Ausschüttung mittels Nennwertreduktion hat den Vorteil, dass die Ausschüttung für Privataktionäre in der Schweiz steuerfrei erfolgen kann.

Der vom Gesetz vorgeschriebene Schuldenruf wurde bereits vor der Generalversammlung durchgeführt. Mit einmaliger Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. März 2026 wurden die Gläubiger der Gesellschaft darauf hingewiesen, dass sie innert 30 Tagen Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. Innert dieser Frist wurde keine Sicherstellung durch einen Gesellschaftsgläubiger verlangt.

Wie gesetzlich für die beschleunigte Durchführung der Kapitalherabsetzung vorgeschrieben, ist Herr Korbinian Petzi seitens des Revisionsunternehmens PwC im Saal anwesend. Mittels Prüfberichts hat die PwC bestätigt, dass gestützt auf den Abschluss der Siegfried Holding per 31. Dezember 2025 und das Ergebnis des Schuldenerufs die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Somit ist eine Kapitalherabsetzung im beschleunigten Verfahren und eine Auszahlung der CHF 0.40 pro Aktie am 30. April möglich.

Der Verwaltungsrat beantragt, das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft durch Nennwertreduktion um CHF 0.40 pro Namenaktie von CHF 0.72 auf CHF 0.32 pro Aktie herabzusetzen und den Herabsetzungsbetrag von CHF 0.40 pro Aktie an die Aktionärinnen und Aktionäre auszubezahlen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis zur Traktandum 2.2 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 919 550	
Enthaltung:	53 084	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 866 466	100.0%
Einfaches Mehr:	14 433 234	
Ja:	28 806 414	99.8%
Nein:	60 052	0.2%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.2 wurde somit angenommen.

Traktandum 2.3

Erneuerung des Kapitalbands

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der soeben beschlossenen Nennwertherabsetzung das anlässlich der letztjährigen Generalversammlung erneuerte Kapitalband gemäss Art. 3^{ter} der Statuten von Gesetzes wegen dahinfällt, obschon dieses gemäss Statuten für eine Dauer von fünf Jahren vorgesehen war. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb die Erneuerung des Kapitalbandes zu den exakt gleichen Konditionen, wiederum in der Höhe von 10% und für eine Dauer von 5 Jahren.

Mit dem Kapitalband ermächtigt die Generalversammlung den Verwaltungsrat, das Aktienkapital innerhalb der in den Statuten eng definierten Vorgaben selbständig zu erhöhen. Gegen oben soll das Kapitalband bei 110 % des Aktienkapitals begrenzt bleiben. Auf die Einführung eines unteren Kapitalbands, innerhalb dessen der Verwaltungsrat zur Herabsetzung des Aktienkapitals ermächtigt würde, soll weiterhin verzichtet werden. Auch die übrigen Bedingungen des Kapitalbandes gemäss Art. 3^{ter} der Statuten sollen keine Anpassung erfahren.

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Erneuerung des Kapitalbands erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis bekannt:

Vertretene Aktienstimmen:	28 923 110	
Qualifiziertes Mehr:	19 282 074	
Ja:	28 316 142	97.9%
Nein:	539 521	1.9%
Enthaltungen:	67 447	0.2%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.3 wurde somit angenommen.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt waren.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 3 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 076 055	
Enthaltungen:	56 298	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 019 757	100.0%
Einfaches Mehr:	14 009 879	
Ja:	27 976 657	99.8%
Nein:	43 100	0.2%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 wurde somit angenommen und Entlastung erteilt.

Traktandum 4

Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Traktandum 4.1

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

Der Vorsitzende erläutert, dass über die konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht gesetzlich vorgeschrieben ist, wenn prospektiv, also im Voraus, über variable Vergütungen abgestimmt wird. Dies ist bei der Siegfried nicht der Fall. Dennoch hat der Verwaltungsrat im Sinne einer transparenten Berichterstattung entschieden, den Vergütungsbericht der Generalversammlung 2026 erneut zur Konsultativabstimmung zu unterbreiten. Die Konsultativabstimmung dient der erhöhten Transparenz und führt zu einer weiteren Stärkung der Aktionärsrechte und der Governance.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr aktiv der Austausch mit den Investoren gesucht und die Transparenz und der Detaillierungsgrad des Vergütungsberichts nochmals deutlich erhöht wurden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2025 (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 4.1 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 895 212	
Enthaltungen:	113 567	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 781 645	100.0%
Einfaches Mehr:	14 390 823	
Ja:	26 590 964	92.4%
Nein:	2 190 681	7.6%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.1 wurde somit genehmigt.

Traktandum 4.2

Vergütung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert die prospektiv zu genehmigende Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2026/2027. Die Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats setzt sich wie bisher aus einer Barkomponente und einer aktienbasierten Komponente zusammen. Der Generalversammlung wird ein Gesamtbetrag von CHF 2.1 Millionen für die neu acht Mitglieder des Verwaltungsrats zur Genehmigung beantragt (inkl. Sozialabgaben). Der im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Betrag ist einzig auf die Erhöhung der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats zurückzuführen. Die Vergütung der einzelnen Mitglieder bleibt unverändert.

Die Barkomponente beläuft sich auf insgesamt CHF 800 000 und setzt sich aus einem Basishonorar für das Verwaltungsratsmandat und Honoraren für die individuellen Funktionen als Präsident oder Vizepräsident oder als Vorsitzender respektive Mitglied eines Verwaltungsratsausschusses zusammen.

Der verbleibende Teil der Vergütung des Verwaltungsrats wird in der Form von Aktien der Siegfried Holding AG ausgerichtet. Mit der aktienbasierten Komponente werden die Interessen der Verwaltungsratsmitglieder und der Aktionäre in Einklang gebracht. Die Aktien unterliegen nach Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren. Damit wird ein Anreiz geschaffen, zum weiteren Erfolg des Unternehmens und zur nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts beizutragen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine erfolgsabhängige Vergütung.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, über eine maximale Gesamtvergütung für die Amtsperiode 2026/2027 von CHF 2.1 Millionen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 4.2 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 917 400	
Enthaltungen:	105 399	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 812 001	100.0%
Einfaches Mehr:	14 406 001	
Ja:	27 786 920	96.4%
Nein:	1 025 081	3.6%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.2 wurde somit genehmigt.

Traktandum 4.3

Vergütung der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erläutert das bereits seit mehreren Jahren etablierte und unveränderte Vergütungssystem der Siegfried, welches sich für die Mitglieder der Geschäftsleitung aus einer fixen Grundvergütung, einer kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung in bar sowie einer langfristigen erfolgsabhängigen Vergütung in der Form von Anwartschaften auf Aktien der Siegfried zusammensetzt.

Traktandum 4.3.1

Fixe Vergütung für das Geschäftsjahr 2027

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die fixe Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in bar für das Geschäftsjahr 2027 in der Höhe von insgesamt maximal CHF 4'800'000 zu genehmigen. Der zur Genehmigung unterbreitete Betrag umfasst sämtliche Lohnnebenleistungen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 4.3.1 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 919 150	
Enthaltungen:	98 240	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 820 910	100.0%
Einfaches Mehr:	14 410 456	
Ja:	27 612 420	95.8%
Nein:	1 208 490	4.2%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.3.1 wurde somit genehmigt.

Traktandum 4.3.2

Kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der Bonus der Geschäftsleitung für das Berichtsjahr 2025 auf CHF 2'027'498 beläuft, inklusive Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen. Der gegenüber dem Vorjahr leicht tiefere Betrag erklärt sich im Wesentlichen durch die im Geschäftsjahr 2025 etwas tiefere durchschnittliche Zielerreichung, die im Schnitt für die Geschäftsleitungsmitglieder bei 101.5% lag.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in bar für das Geschäftsjahr 2025 im Gesamtbetrag von CHF 2'027'498 zu genehmigen.

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 4.3.2 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 918 270	
Enthaltungen:	120 615	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 797 655	100.0%
Einfaches Mehr:	14 398 828	
Ja:	26 860 354	93.3%
Nein:	1 937 301	6.7%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.3.2 wurde somit genehmigt.

Traktandum 4.3.3

Langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Form von Anwartschaften auf Aktien

Der Vorsitzende erläutert, dass die langfristige erfolgsabhängige Vergütung unverändert weiterhin aus sogenannten Performance Share Units (PSUs) besteht, die Anwartschaften auf die Zuteilung von Siegfried-Aktien in drei Jahren darstellen. Die Aktien werden nach drei Jahren nur dann definitiv zugeteilt, wenn die für diese Dreijahresperiode definierten Ziele erreicht wurden und das GL-Mitglied zum Zeitpunkt der Zuteilung in ungekündigter Stellung ist. Ansonsten verfallen die Anwartschaften entschädigungslos, wie dies auch letztes Jahr bei abtretenden Geschäftsleitungsmitgliedern der Fall war.

Der zu genehmigende Betrag für die langfristige erfolgsabhängige Vergütung für das Jahr 2026 beträgt für die gesamte Geschäftsleitung insgesamt CHF 1°300°000. Dieser Betrag liegt deutlich unter dem letztjährigen Betrag von CHF 2.8 Mio. und dem langjährigen Mittel von fast CHF 4 Mio. Der im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich tiefere Gesamtbetrag ist in erster Linie auf den niedrigeren Fair Value der Anwartschaften zum Zuteilungszeitpunkt zurückzuführen. Der Fair Value der Anwartschaften wurde wie jedes Jahr durch externe Experten unter Anwendung einer anerkannten Bewertungsmethodik ermittelt. Da der Fair Value von den Marktbedingungen und dem Aktienkurs während des Referenzzeitraums sowie zum Zuteilungszeitpunkt abhängt, kann er von Jahr zu Jahr erheblich schwanken.

Die im laufenden Geschäftsjahr zugeteilten bedingten Anwartschaften beziehen sich auf die dreijährige Leistungsperiode der Geschäftsjahre 2026 bis 2028. Die 44 216 bedingten Anwartschaften berechtigen die Mitglieder der Geschäftsleitung nach Ablauf der Leistungsperiode bei 100%iger Zielerreichung zum Erhalt von bis zu 44 216 Aktien und bei maximaler Zielerreichung zum Erhalt von bis zu 66 324 Aktien. Der Wert der nach Ablauf der Leistungsperiode zuzuteilenden Aktien bemisst sich nach deren Börsenkurs zum Zeitpunkt der Aktienzuteilung im Jahr 2029. Die Hälfte der zuzuteilenden Aktien bleibt für weitere drei Jahre nach Zuteilungsdatum gesperrt.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die langfristige erfolgsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2026 in Form von Anwartschaften auf Aktien der Siegfried Holding AG im Gesamtbetrag von CHF 1°300°000 zu genehmigen.

Nach Durchführung der Abstimmung gibt Dr. Dalla Torre das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	27 734 690	
Enthaltungen:	103 321	
Total Ja/Nein Stimmen:	27 631 369	100.0%
Einfaches Mehr:	13 815 685	
Ja:	23 608 136	85.4%
Nein:	4 023 233	14.6%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4.3.3 wurde somit angenommen.

Traktandum 5

Wahlen Verwaltungsrat

Traktandum 5.1

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende führt aus, dass er nach 16 Jahren im Verwaltungsrat der Siegfried Holding AG – und deren 12 Jahren als Präsident – sein Amt weiterreichen wird. Die übrigen bisherigen Mitglieder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Zusätzlich beantragt der Verwaltungsrat die Zuwahl von Herrn Karl Petersson und Dr. Thomas Wozniewski in den Verwaltungsrat der Gesellschaft.

Karl Petersson ist Senior Investment Director bei Interogo Long-Term Equity, einem der grössten Aktionäre von Siegfried, und verfügt über langjährige Industrie- und Kapitalmarkterfahrung. Er ist nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Asker Healthcare Group AB, einem börsenkotierten schwedischen Anbieter von medizinischen Produkten und Lösungen. Bevor er im Jahr 2025 zu Interogo Long-Term Equity wechselte, war Karl Petersson rund zehn Jahre bei der Private-Equity-Gesellschaft Nordic Capital tätig.

Thomas Wozniewski war bis März 2026 bei Takeda, einem grossen international tätigen japanischen Pharmaunternehmen als Global Manufacturing & Supply Officer, als Präsident des Verwaltungsrats von Takeda Pharmaceuticals International in der Schweiz sowie als Mitglied des Executive Teams von Takeda tätig. Während seiner Tätigkeit bei Takeda konzentrierte er sich auf die technologische und digitale Transformation sowie auf die Einführung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse innerhalb des globalen Netzwerks von mehr als 25 Produktionsstandorten. Vor seiner Zeit bei Takeda arbeitete Thomas Wozniewski viele Jahre bei anderen grossen Unternehmen in der Pharmaindustrie und hatte dabei Führungsfunktionen in unterschiedlichen Bereichen wie Produktion, Qualität und Supply Chain Management inne.

Sowohl Karl Petersson wie auch Thomas Wozniewski richten persönliche Worte an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und unterstreichen, dass sie eine Wahl sehr gerne annehmen und sich auf das künftige Engagement im Interesse der Siegfried und ihrer Aktionärinnen und Aktionären freuen würden.

Ein im Saal anwesender Aktionär (**Herr Tschopp**) äussert sich kritisch zum Wahlvorschlag. Insbesondere hinterfragt er die Grösse, die Diversität und die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats in der künftigen Zusammensetzung. Der Vorsitzende zeigt sich überzeugt, dass der Verwaltungsrat mit den künftig acht Mitgliedern ideal aufgestellt sein wird. Die zur Wahl vorgeschlagenen Karl Petersson und Thomas Wozniewski ergänzen den Verwaltungsrat mit wichtiger Industrie- und Strategieexpertise. Die Diversität ist sichergestellt, die entsprechenden Vorgaben betr. Geschlechterrichtwerte werden weiterhin erfüllt. Bezüglich Unabhängigkeit führt der Vorsitzende dezidiert aus, dass er es für richtig halte, wichtige Aktionäre in den Verwaltungsrat einzubinden. So wird sichergestellt, dass die Interessen der Aktionäre im Verwaltungsrat direkt vertreten und umfassend wahrgenommen werden. Schliesslich macht der Vorsitzende darauf aufmerksam,

dass der Verwaltungsrat über die letzten Jahre kontinuierlich und gezielt erneuert und verstärkt wurde, ohne dass es hierfür einer Amtszeitbeschränkung bedürfe.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, die Wiederwahl von **Frau Dr. Alexandra Brand, Frau Elodie Carr-Cingari, Frau Isabelle Welton** sowie der **Herren Prof. Dr. Wolfram Carius, Dr. Martin Schmid** und **Dr. Beat Walti**, sowie die Zuwahl der **Herren Karl Petersson** und **Dr. Thomas Wozniewski** für eine Amtsdauer von einem Jahr .

Dr. Dalla Torre gibt das Ergebnis der Wahlen unter Traktandum 5.1 bekannt:

	Abgegebene Stimmen	Ja	Nein
Dr. Alexandra Brand	28 093 203	28 056 777 99.9%	36 426 0.1%
Elodie Carr-Cingari	28 096 335	27 880 770 99.2%	215 565 0.8%
Isabelle Welton	27 966 811	27 128 098 97.0%	838 713 3.0%
Prof. Dr. Wolfram Carius	28 006 230	27 514 429 98.2%	491 801 1.8%
Dr. Martin Schmid	27 950 411	27 674 058 99.0%	276 353 1.0%
Dr. Beat Walti	28 073 033	28 017 129 99.8%	55 904 0.2%
Karl Petersson	28 068 950	27 937 121 99.5%	131 829 0.5%
Dr. Thomas Wozniewski	28 041 382	27 987 195 99.8%	54 187 0.2%

Sämtliche zur Wahl stehenden Verwaltungsräte wurden somit gewählt. Der Vorsitzende gratuliert seinen Kolleginnen und Kollegen.

Traktandum 5.2

Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat als seinen Nachfolger Dr. Beat Walti zur Wahl vorschlägt.

Beat Walti verfügt über langjährige Erfahrung in Leitungsgremien von diversen Unternehmen und Stiftungen – sowohl in der Schweiz als auch international. Er ist unter anderem Mitglied des Verwaltungsrates der dänischen DSV A/S sowie Präsident des Zürcher Handelsunternehmens Rahn AG. Zudem gehört er seit 2014 dem Nationalrat an. Der Vorsitzende führt aus, dass Beat Walti seit seinem Eintritt in den Verwaltungsrat der Siegfried Gruppe im Jahr 2022 massgeblich zur Weiterentwicklung des Unternehmens beigetragen hat. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird er die Stärkung und den weiteren Ausbau der Marktstellung von Siegfried in den kommenden Jahren gezielt vorantreiben.

Dr. Beat Walti richtet persönliche Worte an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und unterstreicht, dass er begeistert und motiviert auf die Zukunft der Siegfried schaut. Eine Wahl als Verwaltungsratspräsident würde er mit grosser Freude aber auch mit Respekt vor den anstehenden Aufgaben gerne annehmen.

Ein im Saal anwesender Aktionär (Herr **Tschopp**) äussert sich kritisch zum Wahlvorschlag und erkundigt sich nach dem Auswahlverfahren für den neuen Verwaltungsratspräsidenten. Der Vorsitzende führt aus, dass die Nachfolgeplanung langfristig und strukturiert angegangen wurde. Der Vorsitzende zeigt sich überzeugt, dass Dr. Beat Walti der bestgeeignete Kandidat für die künftige Führung des Verwaltungsrats ist und die richtigen persönlichen und beruflichen Fähigkeiten hierzu mitbringt. Zur Frage der grössten Investoren der Siegfried verweist der Vorsitzende auf die Webpage und den Corporate Governance Report der Siegfried und die Homepage der SIX.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, **Herrn Dr. Beat Walti** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis unter Traktandum 5.2 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 916 637	
Enthaltungen:	88 140	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 828 497	100.0%
Einfaches Mehr:	14 414 249	
Ja:	28 354 497	98.4%
Nein:	474 000	1.6%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 wurde somit angenommen.

Herr Dr. Casutt gratuliert Dr. Beat Walti zur Wahl als Verwaltungsratspräsidenten und wünscht ihm für die bevorstehenden Aufgaben viel Freude und Erfolg. Dr. Beat Walti bedankt sich für das grosse Vertrauen und betont, dass er sich sehr auf die neue Aufgabe freue. Er stehe für eine dynamische Kontinuität: die solide Basis bewahren, die bestehende Strategie konsequent weiterführen und sich bietende Chancen gezielt nutzen. Er betont, dass trotz zunehmend anspruchsvoller Rahmenbedingungen weiterhin nachhaltiger Wert für die Aktionäre geschaffen werden soll. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und dem Executive Committee.

Dr. Martin Schmid gratuliert Beat Walti im Namen des Verwaltungsrats herzlich zur Wahl und würdigt die erfolgreiche und strategisch prägende Amtszeit von Dr. Andreas Casutt. Im Namen des Verwaltungsrats und der Aktionärinnen und Aktionäre bedankt sich Dr. Martin Schmid herzlich bei Dr. Andreas Casutt für sein langjähriges Engagement, seine klare Führung und seine Loyalität gegenüber dem Unternehmen.

Traktandum 5.3

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Isabelle Welton und Dr. Martin Schmid sowie die Zuwahl von Dr. Thomas Wozniewski in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis unter Traktandum 5.3 bekannt:

	Abgegebene Stimmen	Ja		Nein	
Isabelle Welton	28 622 936	26 517 994	92.6%	2 104 942	7.4%
Dr. Martin Schmid	28 614 753	27 650 110	96.6%	964 643	3.4%
Dr. Thomas Wozniewski	28 619 521	28 491 837	99.6%	127 684	0.4%

Sämtliche zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagene Mitglieder wurden somit gewählt.

Traktandum 6

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt Herrn Rolf Freiermuth, Rechtsanwalt, Freiermuth Studer Rechtsanwälte Zofingen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, unter gleichzeitiger Wahl des Ersatzstimmrechtsvertreters Herrn lic. iur. Stefan Pfister, Rechtsanwalt, Freiermuth Studer Rechtsanwälte Zofingen, für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Herr Rolf Freiermuth erfüllt die hierfür erforderlichen Unabhängigkeitskriterien.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis zu Traktandum 6 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 906 924	
Enthaltungen:	27 825	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 879 099	100.0%
Einfaches Mehr:	14 439 550	
Ja:	28 859 576	99.9%
Nein:	19 523	0.1%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6 wurde somit angenommen.

Traktandum 7

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Dr. Dalla Torre gibt das Wahlergebnis zu Traktandum 7 bekannt:

Abgegebene Aktienstimmen:	28 909 491	
Enthaltungen:	225 489	
Total Ja/Nein Stimmen:	28 684 002	100.0%
Einfaches Mehr:	14 342 002	
Ja:	20 021 942	69.8%
Nein:	8 662 060	30.2%

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7 wurde somit angenommen.

* * *

Schluss

Der Vorsitzende Dr. Andreas Casutt schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er gibt bekannt, dass die nächste Generalversammlung am Donnerstag, 15. April 2027 stattfinden wird.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Dr. Andreas Casutt

Dr. Luca Dalla Torre